

George Frideric
HANDEL

Utrecht Te Deum

Te Deum zur Feier des Friedens von Utrecht

HWV 278

Soli SSAATB, Coro SSA(A)T(T)B
Flauto traverso, 2 Oboi, Fagotto, 2 Trombe
2 (3) Violini, Viola, Violoncello e Basso continuo
(Violoncello, Contrabbasso, Organo)

herausgegeben von / edited by
Felix Loy

Stuttgart Handel Editions
Urtext

Partitur / Full score



Carus 55.278

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 55.278), Klavierauszug (Carus 55.278/03), Klavierauszug XL Großdruck (Carus 55.278/04),
Chorpartitur (Carus 55.278/05), komplettes Orchestermaterial (Carus 55.278/19).

Dieses Werk ist mit der *Gaechinger Cantorey* unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann auf CD eingespielt (Carus 83.310).

The following performance material is available:
full score (Carus 55.278), vocal score (Carus 55.278/03), vocal score XL in larger print (Carus 55.278/04),
choral score (Carus 55.278/05), complete orchestral material (Carus 55.278/19).

Available on CD with *Gaechinger Cantorey*, conducted by Hans-Christoph Rademann (Carus 83.310).

Inhalt / Contents

Vorwort	IV
Foreword	V
1. Soli (Soprano, Alto, Tenore) and Chorus We praise thee, O God / <i>Wir preisen dich, o Gott</i>	1
2. Soli (Alto I, II) and Chorus To thee all angels cry aloud / <i>Dir singt der Engel lauter Chor</i>	15
3. Soli (Soprano I, II) and Chorus To thee Cherubin and Seraphin / <i>Vor dir Cherubim und Seraphim</i>	17
4. Soli and Chorus The glorious company / <i>Der hochgelobte heilige Chor</i>	20
5. Soli (S I, A, T, B) and Chorus When thou tookest upon thee / <i>Als auf dich du nahmest</i>	35
6. Soli and Chorus We believe that thou shalt come / <i>Und wir glauben, dass du kommst</i>	41
7. Chorus Day by day we magnify thee / <i>Tag für Tag erschallt dein Preislied</i>	45
8. Chorus And we worship thy name / <i>Deinem Namen zum Ruhm</i>	51
9. Soli and Chorus Vouchsafe, O Lord / <i>Verleih, o Herr</i>	54
10. Chorus O Lord, in thee have I trusted / <i>O Herr, auf dich steht mein Hoffen</i>	60
Kritischer Bericht	67

Zu diesem Werk ist **CORUS** music, die Chor-App, erhältlich. Sie enthält die Noten, eine Einspielung des Werkes und einen Coach zum Üben der eigenen Chorstimme. www.carus-music.com

For this work **CORUS** music, the choir app, is available. In addition to the score and a recording, the app offers a coach to learn the choral parts. www.carus-music.com

Vorwort

Mit der Unterzeichnung des Friedensvertrags in Utrecht am 11. April 1713 endete der „Spanische Erbfolgekrieg“, der seit 1701 angedauert hatte. Im Zuge der Kampfhandlungen dieses verharmlosend so bezeichneten „Kabinettskrieges“ verloren mehr als 1,25 Millionen Menschen in Europa ihr Leben. Aus englischer Sicht war wohl die Abwendung einer drohenden Vorherrschaft des Hauses Habsburg der Haupterfolg dieser Einigung. Zudem war das Inselreich einer der Hauptprofiteure, was Gebietsgewinne betrifft (unter anderem wurde Gibraltar englisch). England hatte also allen Grund, dieses Ereignis gebührend zu feiern. Und kein Geringerer als der bereits damals in London berühmteste Komponist, Georg Friedrich Händel, lieferte dazu die passende Musik.

Händel war im Spätherbst des Jahres 1710 erstmals für einen mehr als einjährigen Aufenthalt in England angekommen, während er (seit Juni 1710 und mit großzügigen Urlaubsregelungen) Kapellmeister des Kurfürsten Georg Ludwig von Hannover war. Rasch fand er Kontakt zu Gönnern und einflussreichen Kreisen und konnte mit der im Februar 1711 uraufgeführten Oper *Rinaldo* einen ersten großen Erfolg erzielen. Im Oktober 1712 reiste er abermals nach London und sollte dort im Wesentlichen den großen Rest seines Lebens verbringen.

Am 14. Januar 1713¹ beendete Händel die autographe Partitur seines *Te Deum* HWV 278, der ersten seiner fünf Vertonungen des Ambrosianischen Lobgesangs. Am 7. Juli wurde es zusammen mit dem *Utrechter Jubilate* in der erst 1708 fertiggestellten St. Paul's Cathedral zur Feier des Friedens von Utrecht uraufgeführt. Über einen offiziellen Auftrag zur Komposition der genannten Werke ist nichts bekannt; möglicherweise gab es Hinweise oder Aufforderungen aus dem Umkreis des Königshofes in der Erwartung eines baldigen Friedensschlusses. Seit spätestens Mitte Januar war absehbar, dass die Verhandlungen, über die auch in den Zeitungen regelmäßig berichtet wurde,² zu einer baldigen Einigung führen würden. Am 10. Februar berichtete der *Post Boy*, der Abschluss der Konferenz werde für Mitte März erwartet, und der Festakt zum Friedensschluss solle am 23. April stattfinden.³ Im März begannen die öffentlichen Proben, die in den Zeitungen sowohl angekündigt als auch im Nachhinein lobend erwähnt wurden – so etwa in *Dawk's News-Letter* am 7. März:

A Te Deum, Compos'd by Mr. Hendel, which is to be perform'd on the Day of Thanksgiving for the Peace at St. Paul's, was Rehearsed there on Thursday last [5.3.] and this afternoon [7.3.] [...]; it is much

Commended by all that have heard the same, and are competent Judges therein.⁴

Dieselbe Zeitung schreibt am 19. März, die Musik „gives wonderful Satisfaction, being universally Admired“.⁵ Sogar in Hamburger Zeitungen wurde über die Proben berichtet: Der *Hamburger Relations-Courier* notiert am 3. und am 11. April über jeweils am Vortag stattgefundene Proben; zur Letzteren heißt es: „Es war ein großer Zulauff von Menschen, und mußte jeder der darin wollte, eine halbe Guinee vor seine Persohn geben.“⁶

Falls nicht bereits vor Beginn der Komposition ein offizieller Auftrag vorgelegen haben sollte, so muss Königin Anne spätestens durch die vielgelobten und öffentlich sehr präsenten Proben, vielleicht verstärkt durch die Fürsprache von Adligen, überzeugt worden sein, Händels Werk zur offiziellen Aufführung anzunehmen.

Die Friedensverhandlungen zogen sich dann doch etwas länger hin als vermutet, und nachdem der Friede am 5. Mai offiziell verkündet worden war, wurde der Dankgottesdienst zum Festakt schließlich auf den 7. Juli terminiert. Die Verzögerung wirkte sich für Händel positiv aus: Er hatte zum einen mehr Zeit zum Proben und erreichte zum anderen durch die positive öffentliche Wahrnehmung der für damalige Verhältnisse zahlreichen Proben eine umso größere Bekanntheit.

Der Komponist, der von Amts wegen für die Lieferung einer neuen Musik zum Festgottesdienst zuständig gewesen wäre – William Croft, Gentleman und Komponist der Chapel Royal sowie Organist an Westminster Abbey – wurde durch die Annahme von Händels Musik offensichtlich übergangen. Dies ist bei allem Renommee, das Händel schon in seinen ersten Londoner Jahren erlangt hatte, dennoch ein bemerkenswerter Vorgang.

Der prunkvolle Staatsakt begann am späten Vormittag mit der Prozession mehrerer hundert Honoratioren zur Kathedrale und dauerte fast den ganzen Tag; der Gottesdienst selbst begann, offenbar entgegen den Planungen, erst am Nachmittag und endete gegen 18 Uhr.⁷ Die ca. 15–20 Sänger der Königlichen Kapelle (inkl. Chorknaben) wurden vermutlich wie üblich um einzelne Chormitglieder von St. Paul's und Westminster Abbey ergänzt. Das Orchester setzte sich zusammen aus den 12 Streichern der Royal Musicians und zwei Blechbläsern der *state trumpeters*, drei Continuo-Spielern der Chapel Royal (Organist, Lautenist, Streichbass) sowie Holzbläsern und möglicherweise weiteren Streichern und

¹ Datumsangaben, die sich auf England beziehen, erfolgen nach dem Julianischen Kalender, der in Großbritannien erst 1752 vom Gregorianischen abgelöst wurde. Die Differenz beträgt im 18. Jh. +11 Tage, der 14. Januar ist also nach gregorianischer Zählung der 25. Januar.

² Z. B. im *Daily Courant*, 21.1., *Post Boy*, 5.2.1713. Vgl. auch Christian Bährens, *Händels Utrechter Te Deum*, Lüneburg 2013, S. 67f.

³ Ebd.

⁴ Zitiert nach: *Händel-Handbuch*, Band 4, *Dokumente zu Leben und Schaffen*, hrsg. von der Editionsleitung der Hallischen Händel-Ausgabe, Leipzig/Kassel 1985, S. 60.

⁵ Ebd., S. 61.

⁶ Ebd., S. 61.

⁷ Zum Ablauf vgl. Donald Burrows, *Handel and the English Chapel Royal*, Oxford 2005 (= Oxford Studies in British Church Music), S. 82f.

Foreword

1–2 Kontrabassisten. Diese wurden separat engagiert, wofür vor allem die erstklassigen Musiker des Opernorchesters in Betracht kommen. Insgesamt dürften, auch in Anbetracht der beengten Platzverhältnisse auf der Empore von St. Paul's, zwischen etwa 40 und höchstens 50 Musiker beteiligt gewesen sein.⁸

In der Orchesterbesetzung des *Te Deum* fällt auf, dass neben den zwei Trompeten keine Pauken besetzt sind. Bei keiner der *Te Deum*-Vertonungen für St. Paul's vor 1730 sind Pauken besetzt, wie es auch generell in orchesterbegleiteter englischer Kirchenmusik dieser Zeit keine Belege für die Verwendung von Pauken gibt; Maurice Greene, Nachfolger William Crofts als Komponist der Chapel Royal, setzte erst in Werken der späten 1730er-Jahre Pauken ein.⁹

Händels Kompositionen des *Utrechter Te Deum und Jubilate* waren so erfolgreich, dass sie in den folgenden Jahren jeweils abwechselnd mit entsprechenden Vertonungen von Henry Purcell am Cäcilientag und zu weiteren Anlässen aufgeführt wurden. Von 1744 an trat Händels *Dettinger Te Deum* an die Stelle beider Vorgängerwerke.¹⁰ Ob Händel selbst nach der Uraufführung weitere Aufführungen geleitet hat, ist nicht bekannt. Nach seiner Oper *Rinaldo* war das *Te Deum* sein zweiter großer englischer Erfolg, mit dem er sich vollständig in London etablieren konnte. Dazu trug sicher auch der Umstand bei, dass es sich bei dem Dankgottesdienst, im Unterschied zur Oper, um eine offizielle Veranstaltung des Hofes handelte. Schließlich gewährte Königin Anne Händel am 28. Dezember 1713 eine jährliche Pension in Höhe von 200 Pfund, was neben der Fürsprache einiger Gönner sicher auch mit der Auf- führung dieser Festmusiken zu tun hatte.

Für die Bereitstellung von Digitalisaten der Quellen dankt der Herausgeber herzlich der British Library, London.

Albstadt, Sommer 2018

Felix Loy

The signing of the peace treaty in Utrecht on 11 April 1713 marked the end of the "War of the Spanish Succession," which had lasted since 1701. More than 1.25 million people in Europe lost their lives in the course of the hostilities in what is trivially referred to as a "cabinet war." From an English point of view, the main success of this treaty was probably the prevention of an impending supremacy of the House of Habsburg. In addition, the island empire was one of the main beneficiaries in terms of territorial gains (Gibraltar became English, among other things). England thus had every reason to celebrate this event suitably. And none other than the most famous composer in London at the time, George Frideric Handel, provided the appropriate music.

Handel had arrived in England for the first time in late fall 1710 for a stay of more than one year, although he was still (since June 1710 and with generous leave arrangements) Kapellmeister of the Elector Georg Ludwig of Hanover. He quickly made contact with patrons and influential circles and was able to achieve his first great success with the opera *Rinaldo*, premiered in February 1711. In October 1712, he travelled again to London and was to spend most of the rest of his life there.

On 14 January 1713,¹ Handel completed the autograph score of his *Te Deum* HWV 278, the first of his five settings of the Ambrosian Hymn of Praise. On 7 July, it was premiered in St. Paul's Cathedral – which was not completed until 1708 – together with the *Utrecht Jubilate*, to celebrate the Peace of Utrecht. Nothing is known regarding an official commission to compose a *Te Deum* and *Jubilate*; there may, however, have been hints or requests from the sphere of the royal court in anticipation of an impending peace treaty. Since mid-January at the latest, it was foreseeable that the negotiations, which were also regularly reported in the newspapers,² would lead to an agreement before long. On 10 February, the *Post Boy* reported that the conference was expected to close in mid-March and that the peace ceremony would take place on 23 April.³ Public rehearsals began in March; they were both announced in the newspapers and praised afterwards – for example, in *Dawk's News-Letter* on 7 March:

A *Te Deum*, Compos'd by Mr. Hendel, which is to be perform'd on the Day of Thanksgiving for the Peace at St. Paul's, was Rehears'd there on Thursday last [5.3.] and this afternoon [7.3.] [...]; it is much Commended by all that have heard the same, and are competent Judges therein.⁴

⁸ Ebd., S. 99–103.

⁹ Ebd., S. 100, sowie Bährens (wie Anm. 2), S. 124.

¹⁰ *Händel-Handbuch*, Bd. 4 (wie Anm. 4), S. 64; vgl. auch ebd., S. 129f.

¹ Dates referring to England are given according to the Julian calendar, which was only replaced in Great Britain by the Gregorian calendar in 1752. The difference in the 18th century is +11 days, so according to the Gregorian calendar, January 14 is January 25.

² E.g., in the *Daily Courant*, 21 Jan., *Post Boy*, 5 Feb. 1713. Cf. also Christian Bährens, *Händels Utrechter Te Deum*, Lüneburg 2013, pp. 67f.

³ Ibid.

⁴ Cited after: *Händel-Handbuch*, volume 4, *Dokumente zu Leben und Schaffen*, ed. by the editorial board of the Hallische Händel-Ausgabe, Leipzig/Kassel 1985, p. 60.

The same newspaper wrote on 19 March that the music “gives wonderful Satisfaction, being universally Admired.”⁵ Even newspapers in Hamburg reported about the rehearsals. The *Hamburger Relations-Courier* wrote on 3 and 11 April about the rehearsals that had taken place the day before respectively; regarding the latter date, we read: “It was a big crowd of people, and everyone who wanted to be in it had to pay half a guinea for his person.”⁶

Even if there had not been an official commission before the beginning of the composition, Queen Anne must have been convinced to accept Handel's work for official performance at the latest after the much-lauded and publicly highly visible rehearsals, perhaps reinforced by the intercession of nobles.

The peace negotiations lasted a little longer than expected, and after peace had been officially announced on 5 May, the thanksgiving service was finally scheduled for 7 July. The delay was to Handel's advantage: he had more time to rehearse, as well as achieving even greater publicity due to the positive public awareness of the (for that time) numerous rehearsals.

The composer who would have been ex officio responsible for delivering new music for the festive service – William Croft, gentleman and composer of the Chapel Royal and organist to Westminster Abbey – was obviously slighted by the acceptance of Handel's music. This was a remarkable procedure, notwithstanding the substantial reputation Handel had already gained in his first years in London.

The magnificent state occasion began late in the morning with the procession of several hundred dignitaries to the cathedral and lasted almost the whole day; the service itself began, apparently contrary to schedule, only in the afternoon and ended around 6 pm.⁷ The approximately 15–20 singers of the Royal Chapel (including choirboys) were probably supplemented as usual by individual choir members from St. Paul's and Westminster Abbey. The orchestra consisted of the 12 strings of the Royal Musicians and two brass players of the state trumpeters, three continuo players of the Chapel Royal (organist, lutenist and string bass) as well as woodwind players and possibly further strings and 1–2 double bass players. These were engaged separately; the first-rate musicians of the opera orchestra would have been particularly suitable. In view of the limited space on the gallery of St. Paul's, a total of between 40 and a maximum of 50 musicians will have been involved.⁸

In the orchestration of the *Te Deum* it is noticeable that, although there are two trumpets, there are no timpani. None of the *Te Deum* settings for St. Paul's before 1730 used timpani, and there is generally no evidence for the use of timpani in orchestrally accompanied church music of this time; it was only in the late 1730s that

Maurice Greene, successor of William Croft as composer of the Chapel Royal, used timpani in compositions.⁹

Handel's compositions of the *Utrecht Te Deum and Jubilate* were so successful that in the course of the following years, they were performed alternately with corresponding settings by Henry Purcell on St. Cecilia's Day and on other occasions. From 1744 onwards, Handel's *Dettingen Te Deum* replaced both predecessor works.¹⁰ It is not known whether Handel himself conducted further performances after the premiere. After his opera *Rinaldo*, the *Te Deum* was his second great English success; with this work he succeeded in completely establishing himself in London. The fact that the thanksgiving service, unlike the opera, was an official court event certainly contributed to this. Finally, on 28 December 1713, Queen Anne granted the composer an annual pension of 200 pounds, which, apart from the intercession of a number of patrons, will certainly also have had something to do with the performance of these festive works of music.

The editor would like to thank the British Library, London, for providing digital copies of the sources.

Albstadt, summer 2018

Felix Loy

Translation: Gudrun and David Kosviner

⁵ Ibid., p. 61.

⁶ Ibid., p. 61.

⁷ Regarding the order of the ceremony, cf. Donald Burrows, *Handel and the English Chapel Royal*, Oxford 2005 (= Oxford Studies in British Church Music), pp. 82f.

⁸ Ibid., pp. 99–103.

⁹ Ibid., p. 100, also Bährens (see fn. 2), p. 124.

¹⁰ *Händel-Handbuch*, volume 4 (see fn. 4), p. 64; cf. also *ibid.*, pp. 129f.

Utrecht Te Deum

Te Deum zur Feier des Friedens von Utrecht
HWV 278

George Frideric Handel
1685–1759

1. Soli (Soprano, Alto, Tenore) and Chorus

The score is divided into two tempo sections: **Adagio** (measures 1-12) and **Allegro** (measures 13-18). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The instruments and parts are:

- Tromba I & II:** Rests throughout the piece.
- Oboe I & II:** Play a melodic line in the Adagio section, starting with a forte (*f*) dynamic. In the Allegro section, they play a rhythmic accompaniment.
- Violino I & II:** Play a melodic line in the Adagio section, with dynamics ranging from forte (*f*) to pianissimo (*pp*). In the Allegro section, they play a rhythmic accompaniment.
- Viola:** Plays a melodic line in the Adagio section, with dynamics ranging from forte (*f*) to pianissimo (*pp*). In the Allegro section, it plays a rhythmic accompaniment.
- Soprano, Alto, Tenore, Basso:** Rests throughout the piece.
- Bassi (Fig, Vc, Cb, Org):** Play a rhythmic accompaniment in the Adagio section, with dynamics ranging from forte (*f*) to pianissimo (*pp*). In the Allegro section, they play a rhythmic accompaniment.

Aufführungsdauer / Duration: ca. 24 min.

© 2019 by Carus-Verlag, Stuttgart – 1. Auflage / 1st Printing – CV 55.278

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Felix Loy
German text after Georg Gottfried Gervinus

7

Musical score for measures 7-11. The score is written for a grand piano and includes a separate line for the organ. The key signature is two sharps (F# and C#). The organ part begins in measure 7 with a series of eighth notes. The piano part features a complex texture with sixteenth-note runs and various rests. The organ part is marked with a forte *f* dynamic and includes the instruction *+ Org* above the staff.

12

Musical score for measures 12-16. The score continues for the grand piano and organ. The piano part continues with intricate sixteenth-note patterns and rests. The organ part provides a steady accompaniment with eighth-note figures. The key signature remains two sharps.

Utrecht Te Deum

Te Deum zur Feier des Friedens von Utrecht
HWV 278

George Frideric Handel
1685–1759

1. Soli (Soprano, Alto, Tenore) and Chorus

Adagio **Allegro**

Tromba I

Tromba II

Oboe I

Oboe II

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Bass (Fg, Kb, Org)

– Org

Aufführungsdauer / Duration: ca. 24 min.

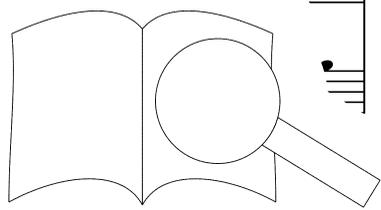
© 2019 by Carus-Verlag, Stuttgart – 1. Auflage / 1st Printing – CV 55.278

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Felix Loy
German text after Georg Gottfried Gervinus

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



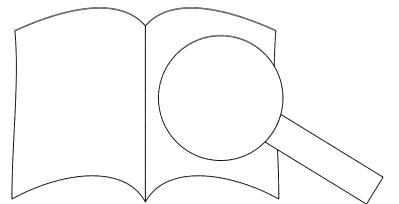
We thee, O God,
Wir dich, o Gott,

thee, O God,
sen - dich, o Gott,

thee, O God,
sen dich, o Gott,

We praise thee, O God,
Wir prei - sen dich, o Gott,

Coro*



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Siehe Kritischer Bericht, II. Zur Edition. / See Critical Report, II. The edition.

we
wir

prä:
p'

sen thee,
dich,

O God;
o Gott;

sen thee,
dich,

O God;
o Gott;

we ac -
wir be -

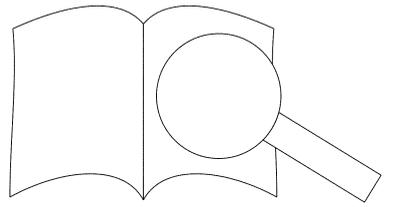
sen thee,
dich,

O God;
o Gott;

praise
prei

sen thee,
dich,

O God;
o Gott;



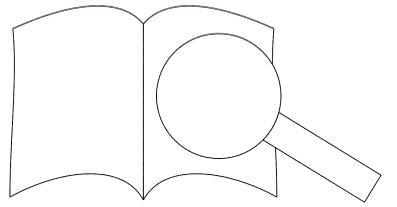
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

we
we
ledge thee,
nen dich,

know
ken

.nee, we ac-know-ledge thee,
dich, wir be-ken-nen dich,

ow-ledge thee, we ac-know-ledge the
en-nen dich, wir be-ken-nen dich



PROBEEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

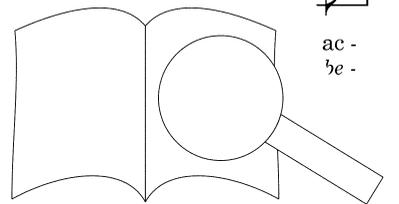
we ac - k
wir be -

to be the Lord, we ac - know - ledge thee to be
als un - sern Herrn, wir be - ken - nen dich als un -

ledge thee to be the Lord, we ac -
nen dich als un - sern Herrn, wir be -

ledge thee to be the Lord, we ac - know - ledge thee to
nen dich als un - sern Herrn, wir be - ken - nen dich als

ac - know - ledge thee to be the Lord, ac -
wir be - ken - nen dich als un - sern Herrn, be -



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

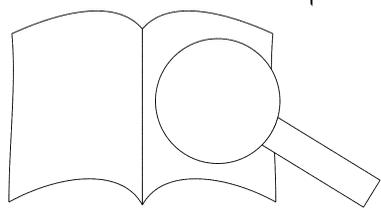
the Lord, we ac - know ledge
 sern Herrn, wir be - ken - - - - - nen

know - ledge thee, we ac - know ledge
 ken - - - - - sern, wir be - ken - nen dich, wir be - ken - - - - - nen

ow - ledge thee to be the Lord, we ac - know ledge thee, we ac - know ledge
 ken - nen dich als un - sern Herrn, wir be - ken - nen dich, wir be - ken - - - - - nen

know ledge thee to be the Lord, we ac - know ledge
 ken - nen dich als un - sern Herrn, wir be - ken - - - - -

7 6 6 5 4+ 6 4 8 8 6 7 6
 5 2 2



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

thee to be the
dich als un - ser

we ac-know - ledge thee to be the
wir be - ken - nen dich als un - sern

thee
dich

edge thee to be the Lord,
nen dich als un - sern Herrn,

we ac-know - ledge
wir be - ken - nen

thee to be the Lord,
dich als un - sern Herrn,

solo

we ac-know - ledge thee to be the Lord,
wir be - ken - nen dich als un - sern Herrn,

the Lord,
n - sern Herrn,

7 4 # Soli 2

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

tutti

Lord, we ac-know - je the Lord, we ac-know-ledge thee,
 Herrn, wir be-ken un- sern Herrn, wir be-ken-nen dich,

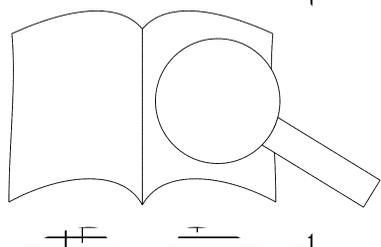
tutti

thee, we e to be the Lord, we ac-know - - - -
 dich, wir üch als un- sern Herrn, wir be-ken - - - -

ledge thee to be the Lord, we ac-know-ledge thee,
 nen dich als un- sern Herrn, wir be-ken-nen dich,

ow - - ledge thee to be the Lord, we ac-know
 n - - nen dich als un- sern Herrn, wir be-ke

Coro



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

we ac-know the Lord.
 wir be-ken un- sern Herrn.

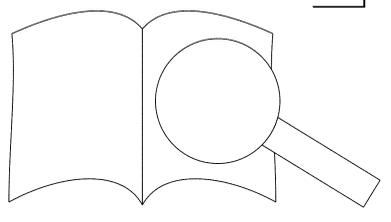
ee to be the Lord.
 dich als un- sern Herrn.

- ledge thee to be the Lord.
 - nen dich als un- sern Herrn.

- know - ledge thee to be the Lord.
 e-ken - nen dich als un- sern Herrn.

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Soprano

Alto

Tenore

Basso

All the earth doth wor
 Al - le Welt ver - eh

tutti, Org t.s.

f Coro

All
 Al

- er - last
 e - wig mäch

ship
 ret

All the earth doth wor
 Al - le Welt ver - eh

ship thee, the Fa - ther ev - er - last - ing, the Fa - ther ev - er -
 ret dich, den Va - ter e - wig mäch - tig, den Va - ter e - wig

ing, doth wor
 tig, ver - et

he Fa - ther ev - er - last
 den Va - ter e - wig mäch

Tr I, II

VI I, Ob I

VI II, Ob II

Va

- - ship - thee, the Fa - ther ev - er - last - ing. All,
 - - ret - dich, den Va - ter e - wig mäch - tig. Dich,

last - ing, the Fa - ther ev - er - last - ing.
 mäch - tig, den Va - ter e - wig mäch - tig.

ev - er - last - ing, thee, the Fa - ther ev - er - last - ing. all,
 e - wig mäch - tig, dich, den Va - ter e - wig mäch - tig. Dich, dich,

ing, the Fa - ther ev - er - last - ing. all,
 tig, den Va - ter e - wig mäch - tig. dich,

all, the Fa - ther ev - er - last
 dich, den Va - ter e - wig mäch

all the earth doth wor - ship
 al - le Welt ver - eh - ret

all, the earth doth wor - ship
 dich, al - le Welt ver - eh - et

all, the earth doth wor - ship
 dich, al - le Welt ver - eh - et

ing, all, all, the Fa-ther ev - er - last
 tig, dich, dich, den Va - ter e - wig mäch

thee, all, all, all the earth
 dich, dich, dich, al - le Wr

thee, all, all, all t^l wo.
 dich, dich, dich, al - .t

thee, the Fa-ther ev - er - last
 dich, den Va - ter e - wig - mäch

+ Ob II - Ob II

- Ob II + Ob II

x - last - ing, the Fa-ther ev - er - last
 wig mäch - tig, den Va - ter e - wig mäch

x ev - er - last - ing. All the earth doth wor
 ter e - wig mäch - tig. Al - le Welt ver - eh

the Fa-ther ev - er - last - ing.
 dich, den Va - ter e - wig mäch - tig.

- ing, the Fa-ther ev - er - last - ing.
 - tig, den Va - ter e - wig mäch - tig.

ing. All the earth doth wor ship thee,
 tig. Al - le Welt ver - eh ret dich,

ship thee, er
 ret dich rig

All the earth doth wor ship thee the Fa-ther
 Al - le Welt ver - eh den Va - ter

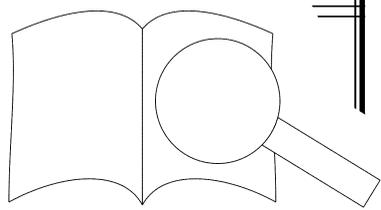
le ea Welt vor eh ship ret

ing, the Fa-ther, the Fa-ther ev - er - last - ing.
 tig, den Va - ter, den Va - ter e - wig mäch - tig.

ing, the Fa-ther, the Fa-ther ev - er - last - ing.
 tig, den Va - ter, den Va - ter e - wig mäch - tig.

last ing, the Fa-ther, the Fa-ther ev
 wig - mäch tig, den Va - ter, den Va - ter e

thee, the Fa - ther ev - er - last - ing, the Fa - ther ev - e
 dich, den Va - ter e - wig mäch - tig, den Va - ter e - w.



2. Soli (Alto I, II) and Chorus

Violino I

Violino II

Viola

Violoncello

Alto solo I

Alto solo II

Tenore

Basso

Bassi
(Fg, Cb, Org)

4

an E- v_ a - loud, cry a - loud, ter Chor, lau - ter Chor, a - loud, cry lau - ter loud, ter Chor, the heav'ns and a der Him - mel ur the heav'ns and a der Him - mel u

f Coro
[6] [5] # 6 6 4 [#]
4 4

to thee all an - - gels cry a - loud, cry a - loud,
 dir singt der En - - gel lau - ter Chor, lau - ter Chc

to thee all an - - gels cry a - loud, cry a - loud,
 dir singt der En - - gel lau - ter Chor, lau - ter Chor,

in,
 Heer,

in,
 Heer,

and all the
 mel und sein

[#] 6h 5 4 5 4 #

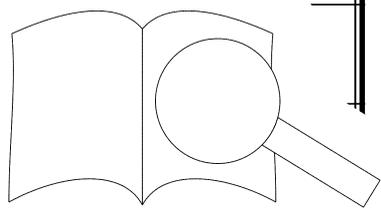
cry a - loud, the heav'n's and all the pow'rs there - in.
 lau - ter Chor, der Him - mel und sein mäch - tig Heer.

cry a - loud, the heav'n's and all the pow'rs there - in.
 lau - ter Chor, der Him - mel und sein mäch - tig Heer.

here - in, the heav'n's and all
 tig Heer, der Him - mel und

pow'rs there - in, the heav'n's and all
 mäch - tig Heer, der Him - mel und

6[h] 5 4 4 # #



3. Soli (Soprano I, II) and Chorus

Andante

Tromba I, II

Violino I
Oboe I

Violino II
Oboe II

Viola

Soprano I

solo

To thee, to thee Che - ru - bin and Se - - ra - ph'

Vor dir, vor dir Che - ru - bim und Se - - ra -

Soprano II

solo

To thee
Vor di

Alto

Tenore

Basso

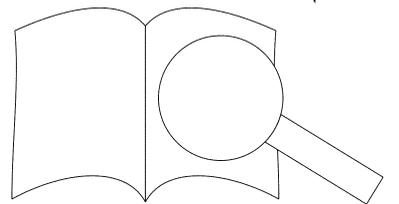
Bassi
(Fg, Vc, Cb, Org)

Soli

5

con - tin - ual - ly, con - tin - ual - ly do cry, con - tin - ual - ly do cry: _____
 in E - wig - keit lob - sin - gen sie vor dir, lob - sin - gen sie vor dir: _____

con - tin - ual - ly, con - tin - ual - ly do cry: _____
 am, in E - wig - keit lob - sin - gen sie vor dir: _____



tutti
 Ho - ly, ho - ly, ho - ly, Lord God
 Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr Gr...

tutti
 Ho - ly, ho - ly, ho - ly, Lo
 Hei - lig, hei - lig, hei - lig, at...

Ho - ly, ho - ly, ho - ly, oath.
 Hei - lig, hei - lig, hei - lig, - bath!

Ho - ly, ho - ly, ho - ly, Sab - bath.
 Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Ze - bath!

Ho - ly, ho - ly, h, God of Sab - bath.
 Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Gott Ze - bath!

Coro

Heav'r
 Voll
 heav'n and earth are full,
 voll sind Erd' und Himmel,
 heav'n and earth are full of the
 voll sind Erd' und Him - mel der

Heav'n and earth are full,
 voll sind Erd' und Himmel,
 heav'n and earth are full of the
 voll sind Erd' und Him - mel der

full,
 und Himmel,
 heav'n and earth are full,
 voll sind Erd' und Himmel,
 heav'n and earth are full of the
 voll sind Erd' und Him - mel der

I
 earth are full,
 und Erd' und Himmel,
 heav'n and earth are full,
 voll sind Erd' und Himmel,
 heav'n ar
 voll si

Heav'n and earth are full,
 Voll sind Erd' und Himmel,
 heav'n and earth are full,
 voll sind Erd' und Himmel,
 heav'n ar
 voll si.

* Book of Common Prayer: Sabaoth.

ma - jes - ty of thy glo - ry, heav'n and earth are full, full
 Herr - lich - keit dei - nes Ruh - mes, voll sind Erd' und Himmel, voll

ma - jes - ty of thy glo - ry, heav'n and earth are full,
 Herr - lich - keit dei - nes Ruh - mes, voll sind Erd' und Himmel,

ma - jes - ty of thy glo - ry, heav'n and earth are full,
 Herr - lich - keit dei - nes Ruh - mes, voll sind Erd' und Him

ma - jes - ty of thy glo - ry, heav'n and earth of the
 Herr - lich - keit dei - nes Ruh - mes, voll sind Erd' von der

ma - jes - ty of thy glo - ry, heav'n full of the
 Herr - lich - keit dei - nes Ruh - mes, voll Himme. voll von der

ma - jes - ty of the ma - jes - ty of thy glo - - ry.
 Herr - lich - keit mel der Herr - lich - keit dei - nes Ruh - - mes.

ma full of the ma - jes - ty of thy glo - - ry.
 Erd' und Him - mel der Herr - lich - keit dei - nes Ruh - - mes.

earth are full of the ma - jes - ty of thy glo - - ry.
 Erd' und Him - mel der Herr - lich - keit dei - nes Ruh - - mes.

heav'n and earth are full of the ma - jes - ty of thy glo
 voll sind Erd' und Him - mel der Herr - lich - keit dei - nes Ruh

ma - jes - ty, heav'n and earth are full of the ma - jes - ty of thy glo
 Herr - lich - keit, voll sind Erd' und Him - mel der Herr - lich - keit dei - nes Ruh

* Takt 20–21 in B: / mm. 20–21 in B:

4. Soli and Chorus

Oboe I

Oboe II

Violino I-III

Viola

Soprano I, II

Alto

Tenore

Basso

Bassi
(Fg, Vc, Cb, Org)

7 Ob I

Ob II

Tenore

Bassi

The glo - - - - -

Der hoch - - - - -

p

21

com - pa - ny of the a - pos - tles praise
 hei - li - ge Chor der A - pos - tel preist

28

thee

36

Ob I
 Ob II
 VII
 VIII
 Bass

good - ly fel - low - ship of
 hoch - ge - pries' - ne Schar der tl

praise
preist

thee.
dich.

51

p

my of mar - tyrs, the no - ble ar - my of mar - tyrs
- schar der Mär - ty - rer, die gro - ße Heer - schar rer

sop.

The no - ble ar - my of mar - tyrs, the no - ble
Die gro - ße Heer - schar der Mär - ty - rer, die gro - ße

praise
preist

praise
preist

Ob I
f

Ob II
f

f

f

f

tutti
The ho - ly Church through - out all the world
Die heil' - ge Kir - che, durch - die gan - ze Welt,

tutti
The ho - ly Church through - out all the world doth ac -
Die heil' - ge Kir - che, die heil' - ge Kir - che, durch - die gan - ze Welt, sie ac - be -

che, the ho - ly Church through - out all the world
die heil' - ge Kir - che, die heil' - ge Kir - che, durch - die gan

heil' - ge Church, the ho - ly Church through - out all
die heil' - ge Kir - che, die heil' - ge Kir - che, durch - die gan

f Coro

doth ac - know ledge
 sie be - ken

know ken

doth ac - know
 sie be - ken

doth ac - know ee, doth ac -
 sie be - ken dich, sie be -

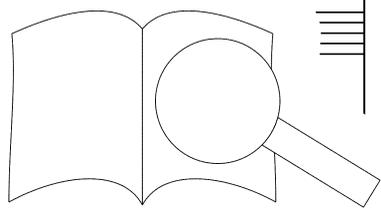
doth ac - ledge thee,
 sie be - net dich,

ac - know ledge thee.
 be - ken net dich.

ledge thee.
 net dich.

ledge thee.

doth ac - know
 sie be - ken



Musical score for measures 87-92. The score includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a complex texture with multiple staves, including a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass line. The music is in common time (C) and features various rhythmic patterns and melodic lines.

Adagio

Musical score for measures 93-98, marked *Adagio*. The score includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are:

The Den - fi - nite ma - jes - ty; thine

Den - li - cher Herr - lich - keit, und

an in - fi - nite ma - jes - ty; thine

- er - mess - li - cher Herr - lich - keit, und

of an in - fi - nite ma - jes - ty; thine

un - er - mess - li - cher Herr - lich - keit, und

- ther, of an in - fi - nite ma - je

va - ter un - er - mess - li - cher Herr - lic

The Fa - ther, of an in - fi - nite ma - je

Den Va - ter un - er - mess - li - cher Herr - lic

A magnifying glass icon is present in the bottom right corner of the score area.

Soli

Ob I

Ob II

VII

VIII

VIII

Va

Soprano I

Thou art the King of glo
Du bist der Herr der Eh

ry, of
ren, der

Soprano II

Thou art the King
Du bist der H

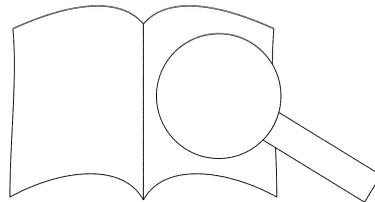
ry, of glo
ren, der Eh

Alto

Tenore

of
der

Thou art the I
Du bist der ,



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

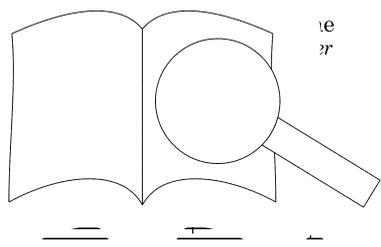
glo - - - ry, of glo - of of glo - ry, thou art the King, thou
 Eh - - - ren, Eh - en, der Eh - ren, du bist der Herr, du

- ry, of of - ry, of glo - ry, thou art the King, thou art the
 - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, du bist der Herr, du bist der

- ry of glo - ry, of glo - ry, thou art the King, thou art the
 - r der Eh - ren, der Eh - ren, du bist der Herr, du bist der

en, of glo - ry, of glo - ry, of glo - ry, thou art the King, thou
 der Eh - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, du bist der Herr, du

- - - - - ry, of glo - ry, of glo - ry, thou
 - - - - - ren, der Eh - ren, der Eh - ren, du



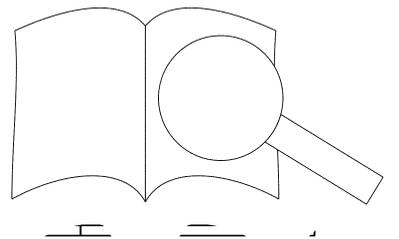
PROBEN
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

art the King of glo - - ry, thou art the King of
 bist der Herr der Eh - - ren, du bist der Herr der

King, the King of thou art the King of
 Herr, der Herr der du bist der Herr der

King, the King of
 Herr, der Eh - - - - ry, thou art the King of
 der Eh - - - - ren, du bist der Herr der

of glo - - - - ry, thou art the King of glo - ry,
 der Eh - - - - ren, du bist der Herr der Eh - ren,



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

glo - ry, thou art the King, the King of glo - ry, of glo - ry, of
 Eh - ren, du bist der Herr, der Herr der Eh - ren, der Eh - ren, der

glo - ry, of glo - ry, thou art the King, the King of glo
 Eh - ren, der Eh - ren, du bist der Herr, der Herr der Eh

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

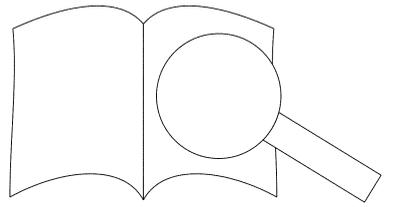
glo - ry, of glo - ry, of glo - ry, of
 Eh - ren, der Eh - ren, Eh - ren,

glo - ry, of glo - ry, of glo - ry,
 Eh - ren, der F' der Eh - ren,

glo - ry, of glo - ry, of glo - ry,
 Eh - ren, Eh - ren, der Eh - ren,

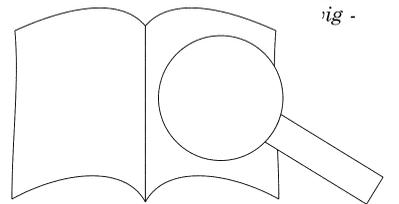
of glo - ry, of glo - ry,
 der Eh - ren, der Eh - ren,

- ry, of glo - ry, of glo - ry,
 ren, der Eh - ren, der Eh - ren,



O Christ, Christ, O Christ, Christ. Thou art the Du art the ev - er - last - ing Son of the Fa -
 O Christ, Christ, O Christ, Christ. Du bist in E - wig - keit - - der Sohn des All - va -
 O Christ, Christ, O Christ, Christ. ist. Thou art the ev - er - last - ing Son of the
 O Christ, Christ, O Christ, Christ. Du bist in E - wig - keit - - der Sohn des All -

O Christ, Christ, O Christ, Christ. er -
 O Christ, Christ, O Christ, Christ. ig -



* Die erneute Mitwirkung der Oboen ist ein Vorschlag des Herausgebers. In den Quellen findet sich keine entsprechende Anweisung. /
 The renewed inclusion of the oboes is a suggestion by the editor. There is no corresponding instruction in the sources.

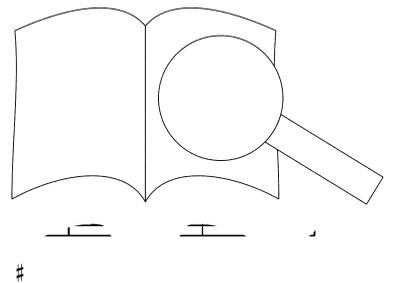
ev - er - last - ing Son of th. the Thou art the
 E - wig - keit der Sohn de' Al' Du bist in

ther. Thou art the ev - er - last - ing
 - ters. Du bist in E - wig - keit der

Fa - Thou art the ev - er - last - ing
 va - Du bist in E - wig - keit der

st - ing Son, thou art the ev - er - last - ing Son,
 keit der Sohn, du bist in E - wig - keit der Sohn,

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



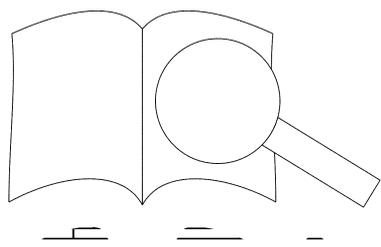
ev - er - last - ing Son of the Fa - ther. of the Fa - ther.
 E - wig - keit der Sohn des All - va - ters. des All - va - ters.

Son, thou art the ev - er - last - ing Son of the Fa - ther.
 Sohn, du bist in der Sohn des All - va - ters.

Son : : : : : ther, of the Fa - ther.
 Sohn : : : : : ters, des All - va - ters.

: : : : : ing Son of the Fa - ther.
 der Sohn des All - va - ters.

Thou art the ev - er - last - ing Son of the Fa
 Du bist in E - wig - keit der Sohn des All - va



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

10

— the Vir - gin's womb, thou didst not ab - hor the Vir - gin's womb, thou did
 — der Mensch - heit Los, hast du nicht ver - schmäht der - Mensch - heit - Los, — hast

13

hor the _____ Vir - gin's womb.
 schmäht der _____ Mensch - heit Los.

15

Ob I solo

VI unis.

Soprano I solo

When thou hadst ov - er - come the sharp - ness of death, the sharp - ness of death, of _____ death,
 Als du sieg - reich zer - brachst den Sta - chel des Tods, den Sta - chel des Tods, des _____ Tods,

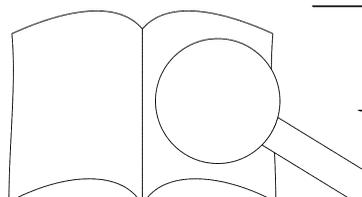
Soprano II

er - come the sharp - ness of death, the sharp - ness of death, of _____ death,
 zer - brachst den Sta - chel des Tods, den Sta - chel des Tods, des _____ Tods,

hadst ov - er - come the sharp - ness of death, the sharp - ness, the sharp - ness
 sieg - reich zer - brachst den Sta - chel des Tods, den Sta - chel, den Sta - chel

When thou hadst ov - er - come the sharp - ness of death, the sharp - ness, the sharp - ness
 Als du sieg - reich zer - brachst den Sta - chel des Tods, den Sta - chel, den Sta - chel

Bassi



20 **Allegro**

Adagio

VI I, Ob I*

VI II, Ob II

VI III

Va

tutti

thou didst o - pen the king - dom of heav'n, thou didst o - pen the king - dom of heav'n to all be -
 tatst du auf die Ge - fil - de des Himmels, tatst du auf die Ge - fil - de des Himmels für all d

tutti

thou didst o - pen the king - dom of heav'n, thou didst o - pen the king - dom of heav'n
 tatst du auf die Ge - fil - de des Himmels, tatst du auf die Ge - fil - de des Himmels

tutti

thou didst o - pen the king - dom of heav'n, thou didst o - pen the king - dom of heav'
 tatst du auf die Ge - fil - de des Himmels, tatst du auf die Ge - fil - de des Hir

tutti

thou didst o - pen the king - dom of heav'n, thou didst o - pen the king -
 tatst du auf die Ge - fil - de des Himmels, tatst du auf die Ge - fil nme. to - liev - ers.
 für all die Gläu - bi - gen.

tutti

thou didst o - pen the king - dom of heav'n, thou didst o - p o kl.
 tatst du auf die Ge - fil - de des Himmels, tatst du auf c1 o all be - liev - ers.
 für all die Gläu - bi - gen.

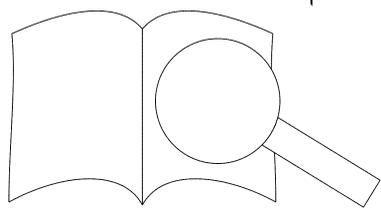
Coro

26 **Allegro**

in the glo -
 in der Herr -

sit - test at the right hand of God, in the
 zest zu der Rech - ten des Herrn, the

Thou
 Du



* Takt 20ff.: Instrumentierung der oberen drei Systeme unsicher; siehe Kritischer Bericht, II. Zur Edition. / Uncertain scoring of the upper three staves; see Critical Report, II. The edition.

in in the glo
in der Herr

ry
lich

glo - ry of the Fa - ther.
Herr - lich - keit des Va - ters.

at the right hand of God,
zu der Rech - ten des Herrn,

Thou
Du

st at the
zu der

6 6

the Fa - ther.
des Va - ters.

Thou sit - - test at the
Du sit - - zest zu der

right hand of God,
Rech - ten des Herrn,

ry
lich

right hand of God,
Rech - ten des Herrn,

in in the glo -
in der Herr -

right hand of God, in the glo - - - - -
 Rech - ten des Herrn, in der Herr

in the glo - - - - - ry, the glo
 in der Herr - - - - - lich - k

ther,
 ters,

ry - - - - - of the Fa - - - - - ther,
 lich - keit - des Va - - - - - in the der

right hand of God, in the glo - ry of the Fa - ther.
 Rech - ten Herr - lich - keit - des Va - ters.

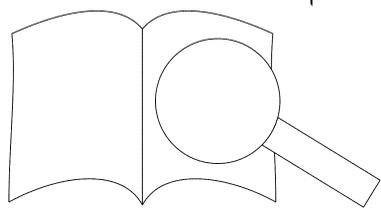
of the Fa - ther, in the glo - - -
 dei - nes Va - ters, in der Herr - - -

of the Fa - ther. Thou
 dei - nes Va - ters. Du

ry of the Fa - ther,
 lich - keit - des Va - ters,

glo - - - - - ry of the Fa - ther,
 Herr - - - - - lich - keit - des Va - ters,

PROBEN
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Thou sit - test at the right hand of God, in the
 Du sit - zest zu der Rech - ten des Herrn, in de
 - - - - - ry of the Fa -
 - lich - keit des Va -
 at the right hand of God,
 zu der Rech - ten des Herrn,
 in the glo - - - - - ry of
 in der Herr - lich - keit
 in the glo -
 in der Herr

ry of the Fa - ther.
 lich - keit des Va - ters.
 the glo - - - - - ry of the Fa - ther.
 der Herr lich - keit des Va - ters.
 - - - - - ry of the Fa - ther.
 lich - keit
 in the glo - - - - - r.
 in der Herr lich -
 r.
 lich. des

PROBENFÜR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6. Soli and Chorus

Flauto traverso

Violino I

Violino II

Viola

Violoncello

Soprano I, II

Alto

Tenore

Basso

Bassi (Fg, Cb, Org)

- Org

5

solo

We be-lieve that thou shalt come to be our judge. We th
 Und wir glau-ben, dass du kommst als un-ser Rich-ter, a

solo

We be-lieve that thou shalt come to be our judge. We th
 Und wir glau-ben, dass du kommst als un-ser Rich-ter, a

8

We there-fore pray thee, help thy ser-vants, help,
 Und da-rum flehn wir: hilf den Dei-nen, hilf,
 pray thee, help thy ser-vants, help, help, help, he- help thy
 flehn wir: hilf den Dei-nen, hilf, hilf, hilf, hilf, hilf den
 We there-fore pray - ser-vants, thy
 Und da-rum flehn - Dei-nen, den
 ser-vants, help, help, help thy here-fore pray thee, help thy
 Dei-nen, hilf, hilf, hilf den da-rum flehn wir: hilf den

11

re-deem'd with thy pre-cious blood. solo
 er-kauf durch dein köst-lich Blut. Make them
 du hast re-deem'd with thy pre-cious blood. Make them
 er-kauf durch dein köst-lich Blut. uns
 us, whom thou hast re-deem'd with thy pre-cious blood.
 nen, die du hast er-kauf durch dein köst-lich Blut.
 ser-vants, whom thou hast re-deem'd with thy pre-cious blood.
 Dei-nen, die du hast er-kauf durch dein köst-lich Blut.

to be num - bred with thy Saints, in glo -
 auf in dei - ner Heil' - gen Zahl zur Herr -

— them to be num-bred with thy Saints, in glo -
 — uns auf in dei - ner Heil' - gen Zahl zur Herr - it

f

Soprano I
 Soprano II

O Lord, save, save thy peo - ple and
 o Herr, hilf, hilf den Dei - nen und

O Lord, save, save thy peo - ple and
 o Herr, hilf, hilf den Dei - nen und

O Lord, save, save thy peo - ple and
 O Herr, hilf, hilf den Dei - nen und

ing. O Lord, save, sa
 wig. O Herr, hilf, h

O Lord, save, se
 O Herr, hilf, hi

f 4
2

bless thine her - it - age. Gov
 seg - ne dein Er - be. J
 bless thine her - it - age. Gov - ern them, ern
 seg - ne dein Er - be. Lei - te uns, te
 bless thine her - it - age. Gov - ern them, gov - e' and up, and
 seg - ne dein Er - be. Lei - te uns, lei - eb por, heb
 bless thine her - it - age. Gov - ern t' lift for ev - er, and
 segne dein Er - be. Lei - te uns, heb zur E - wig - keit

er.
 E - wig - keit.
 er - ev - er.
 zur - E - wig - keit.
 up for ev - er.
 - por zur E - wig - keit.
 lift them up for ev - er.
 uns em - por zur E - wig - keit.

7. Chorus

Tromba I

Tromba II

Oboe I

Oboe II

Fagotto

Violino I

Violino II

Viola

Soprano I

Soprano II

Tenore

Alto I

Alto II

Tenore

Basso

Bassi
(Vc, Ch)

Coro I

Coro II

p *f* *p* *f* *p*

p *f* *p* *f* *p*

f

ü
 ag - ni - fy thee. Day by day
 schallt dein Preis - lied. Tag für Tag

ü
 we mag - ni - fy thee. Day by day
 er - schallt dein Preis - lied. Tag für Tag

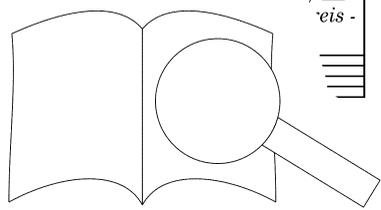
ü
 Jay by day we mag - ni - fy thee. Day by day
 Tag für Tag er - schallt dein Preis - lied. Tag für Tag

Day by day we mag - ni - fy
 Tag für Tag er - schallt dein Preis -

Day by day we mag - ni - fy
 Tag für Tag er - schallt dein Preis -

Day by fy
 Tag eis -

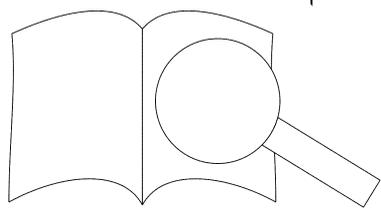
PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEKOPPIERUNG

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



we mag - ni - fy thee. Day by ag - ni - fy thee, we mag - ni -
 er-schallt dein Preis - lied. Tag für schallt dein Preis - lied, er-schallt dein

we mag - ni - fy thee. we mag - ni - fy thee, we mag - ni -
 er-schallt dein Preis - lied. er-schallt dein Preis - lied, er-schallt dein

we mag - ni er-schallt de we mag - ni - fy thee, we mag - ni -
 er-schallt dein Preis - lied, er-schallt dein

fy we mag - ni - fy thee, we mag - ni - fy thee,
 Preis er-schallt dein Preis - lied, er-schallt dein Preis - lied,

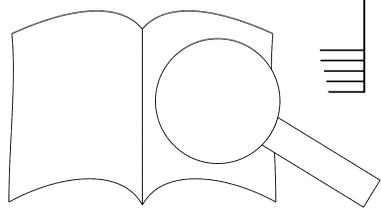
day we mag - ni - fy thee, we mag - ni - fy thee,
 ,ür Tag er-schallt dein Preis - lied, er-schallt dein Preis - lied,

Day by day we mag - ni - fy thee,
 Tag für Tag er-schallt dein Preis - lied,

thee. Day by day we mag - ni - fy thee,
 as - lied. Tag für Tag er-schallt dein Preis - lied,

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



fy thee, we mag - ni - fy thee. Day we mag - ni - fy thee. Day by
 Preis - lied, er - schallt dein Preis - lied. Tag .ag er - schallt dein Preis - lied. Tag für

fy thee, we mag - ni - f y by day we mag - ni - fy thee. Day by
 Preis - lied, er - schallt dein Tag für Tag er - schallt dein Preis - lied. Tag für

fy thee, we r ay, day by day we mag - ni - fy thee. Day by
 Preis - lied, er er Tag, Tag für Tag er - schallt dein Preis - lied. Tag für

we ma' er - scha ei. ay, day by day we mag - ni - fy thee. Day by day we
 er - schallt dein Preis - lied. Tag für Tag er - schallt dein Preis - lied. Tag für Tag er -

ay by day, day by day we mag - ni - fy thee. Day by day we
 Tag für Tag, Tag für Tag er - schallt dein Preis - lied. Tag für Tag er -

er - thee. Day by day, day by day we mag - ni - fy +1
 er - schallt dein Preis - lied. Tag für Tag, Tag für Tag er - schallt dein Preis

g - ni - fy thee. Day by day, day by day we mag - ni - fy
 schallt dein Preis - lied. Tag für Tag, Tag für Tag er - schallt dein Preis

PROBENFÜR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

day we mag - ni - fy the we mag - ni - fy thee.
 Tag er-schallt dein Preis - lied. er-schallt dein Preis - lied.

day we mag - ni - fy thee.
 Tag er-schallt dein Preis - lied. er-schallt dein Preis - lied.

day we mag - ni - fy thee.
 Tag er-schallt dein Preis - lied. er-schallt dein Preis - lied.

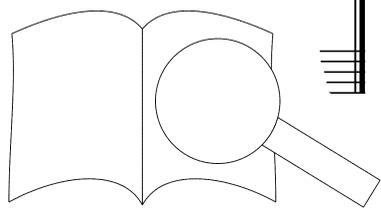
mag schall by day, day by day we mag - ni - fy thee, we mag - ni - fy thee.
 für Tag, Tag für Tag er-schallt dein Preis - lied, er-schallt dein Preis - lied.

Day by day, day by day we mag - ni - fy thee, we mag - ni - fy thee.
 Tag für Tag, Tag für Tag er-schallt dein Preis - lied, er-schallt dein Preis - lied.

nee. Day by day, day by day we mag - ni - fy thee, thee.
 - lied. Tag für Tag, Tag für Tag er-schallt dein Preis - lied, er-schallt dein Preis - lied.

- ni - fy thee. Day by day, day by day we mag - ni - fy thee,
 schallt dein Preis - lied. Tag für Tag, Tag für Tag er-schallt dein Preis - lied,

PROBEN
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



8. Chorus

Tromba I

Tromba II

Oboe I, II unis.

Violino I

Violino II

Viola

Soprano I

Soprano II

Alto

Tenore

Bassi
(Fg, Vc, Cb, Org)

ship thy name,
men zum Ruhm,

ev - er world
im - mer - dar

with - out end,
und end - los,

ship thy name, thy name, and we
men zum Ruhm, zum Ruhm, dei - nem

And we wor - ship
Dei - nem Na - men

And we wor - ship thy name,
Dei - nem Na - men zum Ruhm,

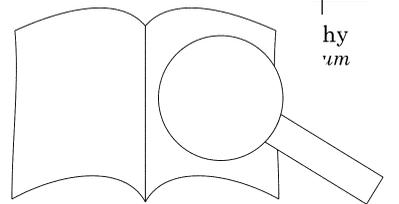
and we wor - and we wor -
 dei - nem - dei - nem Na - -

ship, and we wor - - ship thy name ev - er world
 men, dei - nem Na - - men zum Ruhm im - mer - dar

wor and we wor - ship thy name ev - er world with - out
 Na dei - nem Na - men zum Ruhm im - mer - dar und end -

and we wor - ship thy name ev - er world with-out
 dei-nem Na - men zum Ruhm im - mer - dar und end -

- ship thy name, and we wor - - hy
 - men zum Ruhm, dei-nem Na - - um



7 6# 4# 3 4# 6 7 6 4 3
 2

ship thy name_ ev - er world ith
men zum Ruhm_ im - mer - dar

— with - out en'
— und end -

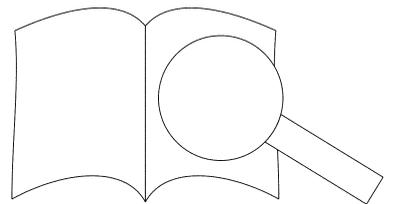
er world with - out end, with - out end.
-mer - dar und end - - los, und end - - los.

end, and v er world with - out end, with - out end.
los, dei - i - mer - dar und end - - los, und end - - los.

ev - er world with - out end, with - out, with - out end.
im - mer - dar und end - - los, und end - - los, und end - - los.

me ev - er world with - out
uhm im - mer - dar und end

4 3 9 7 8 7 6 7 6 5 6 4 5 3 6 5 6 5 4 3 [6] 6 7 3 5 3
8 [4] [4] [4] 6 5 5 4 4 3 5 4 4 3 5 4 4 3 [5] 4 2



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9. Soli and Chorus

Oboe I

Oboe II

Violino I, II

Viola

Soprano I, II

Alto I, II

Tenore

Basso

Bassi
(Fg, Vc, Cb, Org)

Soli 7 6 4 6 5 7 3 *p*

5 VII, II *tr*

Va

p

solo

Vouch - safe, _____ O Lord vouch - safe, _____
 Ver - leih, _____

solo

Vouch - safe, _____ O Lord,
 Ver - leih, _____ o Herr,

Bassi

p

8

_____ O Lord, vouch - safe, O Lord, vouch - safe, _____ O Lord, to keep us
 o Herr, ver - leih, o Herr, ver - leih, _____ o Herr, zu schir - r

Lord, vouch - safe, _____ O Lord, _____ O Lord, vouch - safe, _____ O Lord, to keep
 Herr, ver - leih, _____ o Herr, _____ o Herr, ver - leih, _____ o Herr, zu schir

11

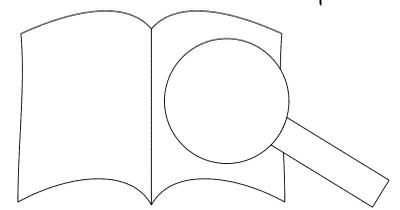
day with - out sin, O Lord, to keep
 heut vor al - ler Sünd, o Herr, zu schir -

with - out _____ O Lord, vouch - safe, _____ O
 vor al - ler Herr, ver - leih, _____ o

14

as day with - out sin,
 uns heut vor al - ler Sünd,

r, to keep us this day with - out sin, with -
 zu schir - men uns heut vor al - ler Sünd, vor -



Ob I

Ob II

VI I

VI II

Va

Soprano I

solo

Soprano II solo

Alto I solo

Alto II solo

sin.
Sünd.

sin.
Sünd

— Lord, O Lord, have mer - cy, O Lord, —
— Herr, o Herr, sei gnä - dig, Herr, —

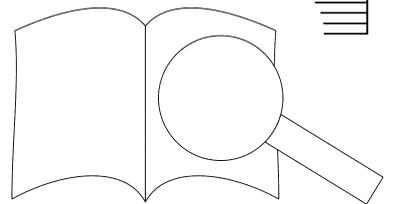
O Lord, O Lord, have m^{er}cy up - on us, O Lord, have mer - cy up - on
O Herr, o Herr, sei gnä - dig, o Herr, sei gnä - dig ge - gen

sin.
Sünd.

sin.
Sünd

have mer - cy, have mer - cy up - on us, O Lord, have mer - cy, have
sei gnä - dig, sei gnä - dig, sei gnä - dig, o Herr, sei gnä - dig, sei

Lord, O Lord, have mer - cy, have mer - cy up - on us, O
O Herr, o Herr, sei gnä - dig, sei gnä - dig, gnä - dig, o



tutti

— have mer - cy up - on — us. O Lord, — cy light - en up - on —
 — sei gnä - dig - ge - gen uns. O — de leuch - ten — ü - ber

tr.

us, have mer - cy up - on O let thy mer - cy light - en up - on —
 uns, sei gnä - dig - gegen O dei - ne Gna - de leuch - ten — ü - ber

— Lord, — let thy mer - cy light - en up - on —
 — ss, Herr, — dei - ne Gna - de leuch - ten — ü - ber

O Lord, — let thy mer - cy light - en up - on —
 lass, Herr, — dei - ne Gna - de leuch - ten — ü - ber

tutti

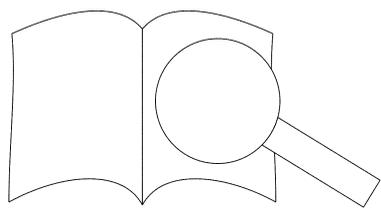
O Lord, O Lord, let thy mer - cy light - en up - on —
 O Herr, lass, Herr, dei - ne Gna - de leuch - ten — ü - ber

tutti

O Lord, O Lord, let thy mer - cy
 O Herr, lass, Herr, dei - ne Gna - de

6 8

f



PROBEEPARTEI

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

solo *tutti*

us, as our trust is in thee, as our trust is in thee, in thee,
 uns, de - ren Hoff - nung zu dir, de - ren Hoff - nung zu dir,

solo *tutti*

us, as our trust is in thee as our trust is in thee, as our trust is in thee, as our
 uns, de - ren Hoff - nung zu dir, de - ren Hoff - nung zu dir, de - ren Hoff - nung zu dir, de - ren Hoff - nung zu dir,

us, is in thee, as our trust is in thee, as our trust is in thee, as our trust is in thee,
 uns, steht zu dir, die Hoff - nung

us, our trust is in thee, as our trust, as our
 uns, - ren Hoff - nung steht zu dir, steht zu dir, de - ren Hoff - nung

tutti

as our trust, our trust is in thee, is in
 de - ren Hoff - nung ste - het zu dir, steht zu

tutti

trust is in thee, as our trust, our trust is in thee, is in
 de - ren Hoff - nung zu dir, de - ren Hoff - nung steht zu dir, steht zu

tutti

Soli

as our trust is in thee, is in
de - ren Hoff - nung ste - het.

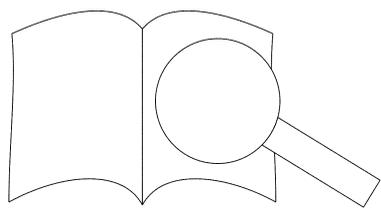
trust, as our trust, as our trust is in thee, is thr
Hoff - nung zu dir, de - ren Hoff - nur 'e - h

trust, our trust, thee.
steht zu dir, zu dir.

trust, is in thee.
Hoff - nung steht zu dir.

is in thee.
nung steht zu dir.

our trust is in thee.
'e - nung steht zu dir.



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

10. Chorus

Tromba I
 Tromba II
 Violino I
Oboe I
 Violino II
Oboe II
 Violino III
 Viola
 Soprano I
 Soprano II
 Alto
 Tenor
 Bass
 (Fg, Vc, Cb, Org)

in thee have I trust -
 auf dich steht mein Hof -
 Lord, in thee have I trust -
 Herr, auf dich steht mein Hof -
 O Lord, in thee have I trust -
 O Herr, auf dich steht mein Hof -

tutti

ed; let me nev-er be con-found-ed, let me
fen, wirf mich nim-mer ins Ver-der-be wirf mich r

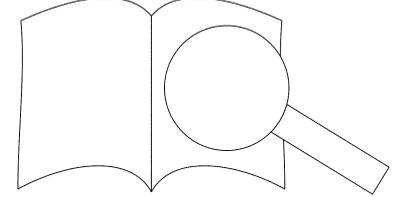
ed; let me nev-er be
fen, wirf mich nim-mer i

ed;
fen,

and-ed, let me nev-er,
-der-ben, wirf mich nim-mer,

nev-er, nev-er, nev-er, O Lord,
nim-mer, nim-mer, nim-mer, o Herr,

nev-er be con-found-ed, let me nev-er be con-found-ed, let me nev-er be con
nim-mer ins Ver-der-ben, wirf mich nim-mer ins Ver-der-ben, wirf mich nim-mer ins Ver



ed, let me nev-er be con-
ben, wirf mich nim-mer ins Ver-

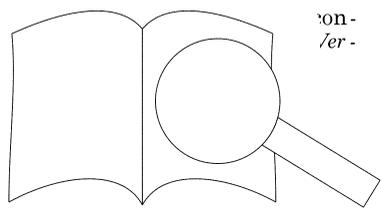
ed, let me nev-er be con-
ben, wirf mich nim-mer ins Ver-

ed, let me nev-er be con-
ben, wirf mich nim-mer ins Ver-

have I trust - - - ed,
steht mein Hof - - - fen,

on-
zer-

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



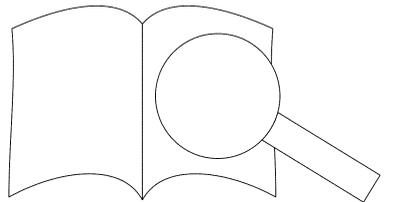
Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

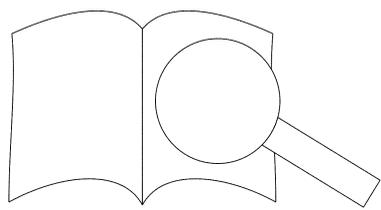
Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

PROBENPARTEI
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



- ed, O Lord, in I trust
 - ben, o Herr, der d mein Hof
 - ed, O have I trust
 - ben, o steht mein Hof
 - ed, let me nev-er be con- found
 - ben, wirf mich nim-mer ins Ver- der
 - ed, let me nev-er be con- found - ed, nev-er be con-
 - ben, wirf mich nim-mer ins Ver- der - ben, nim-mer ins Ver-
 ch have I trust - ed; let me nev
 steht mein Hof fen, wirf mich nim

PROBEKOPPIERT
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



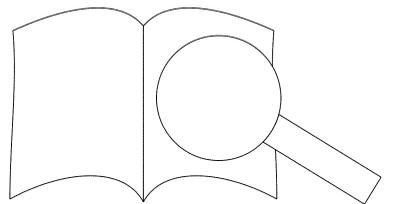
ed, let me on - found - - - ed.
fen, wirf mich Ver - der - - - ben.

ed, let be con - found - - - ed.
fen, wirf mer ins Ver - der - - - ben.

on-found-ed, let me nev - er be con - found - - - ed.
s Ver - der - ben, wirf mich nim - mer ins Ver - der - - - ben.

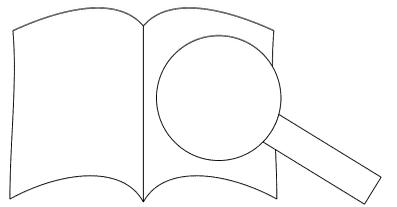
ne nev - er be con-found-ed, let me nev - er be con - found - - - ed.
mich nim - mer ins Ver - der - ben, wirf mich nim - mer ins Ver - der - - - ben.

- ed, let me nev - er be con-found-ed, let me nev - er be con - found -
- ben, wirf mich nim - mer ins Ver - der - ben, wirf mich nim - mer ins Ver - der



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Kritischer Bericht

I. Die Quellen

A: Autographe Partitur, datiert 25.1.1713. The British Library, London (GB-Lbl), Signatur *R.M.20.g.5*.

73 Blätter im Hochformat (4°, ca. 29 x 23 cm), 12- bzw. 16-zeilig rastriert. Das *Te Deum* auf f. 1–42 (42v rastriert, aber leer), das *Utrechter Jubilate* (unvollständig) auf f. 43–73.

Ohne Titel bzw. Kopftitel. Datierungsangabe auf f. 42r: *S. D. G. | G. F. H | Londres ce 14 de Janv. v[ieux]. st[yle]. l a[nno] 1712* [recte: 1713; es muss sich um einen Irrtum des Komponisten handeln]. Dieses Datum nach dem „alten Stil“, dem Julianischen Kalender, entspricht dem 25. Januar 1713 gemäß dem auf dem europäischen Festland bereits geltenden Gregorianischen Kalender.

Quelle **A** ist eine Kompositionspartitur, die jedoch zumindest teilweise vermutlich auf Skizzen basiert; sie ist trotz etlicher Korrekturen und Streichungen insgesamt klar geschrieben und meist gut lesbar.¹

B: Partiturschrift, 1713?. The British Library, London (GB-Lbl), Signatur *Add. MSS 5323*.

96 Blätter, Format wie **A**. Das *Te Deum* auf f. 1–52, das *Utrechter Jubilate* auf f. 53–96.

Kopist: D[ietrich?] Linike, Angehöriger einer aus Brandenburg stammenden Musikerfamilie. Er war Händels wichtigster Notenschreiber zwischen 1712 und 1721.² Continuo-Beziffern anderer Hand (Händel?).

Die Abschrift ist in Anlage und Inhalt weitestgehend mit **A** identisch. **A** wurde also wahrscheinlich von **A** kopiert, und entstand höchstwahrscheinlich bald nach deren Fertigstellung oder sogar währenddessen, da Händel noch am Autograph schrieb.³ Die Abschrift ist unbekannt.

II. Zur Edition

Hauptquelle ist das Autographe **A**. In einzelnen Zweifelsfällen bzw. bei Unklarheiten wird die Quelle **B** herangezogen. Die entsprechenden Einzelmerkungen sind im Anhang verzeichnet.

Darüber hinaus sind weitere Kopien, bei denen es sich um Abschriften vor einer Prüfung oder Revision handelt, in der Edition von Walsh in diesem Band berücksichtigt.

¹ Donald Burrows und Martha J. Ronish, *Handwritten Autographs*, Oxford 1994, S. 178f.; siehe auch www.bl.uk/manuscripts/Default.aspx, unter der Signatur *R.M.20.g.5*.

² Hans Dieter Clausen, *Händel und seine Zeitgenossen. Eine biographische Studie*, Kassel etc. 2008 (= Das Händel-Handbuch, 1), Bd. 2, S. 658f.

³ Hans Dieter Clausen, „Vorwort“, in: *Hallsche Händel-Ausgabe*, Band III/3: *Te Deum et Jubilate* HWV 279, Kassel etc. 1998, S. VII–XII, hier S. X.

⁴ Eine detaillierte Quellenübersicht und -beschreibung gibt Band III/3 der *Hallschen Händel-Ausgabe* (wie Anm. 3), S. 155–162.

Sinne ebenfalls nicht autorisiert.⁵ Eine möglicherweise ursprüngliche vorhandene Aufführungspartitur (Direktionspartitur), die **A** benutzt haben könnte, ist nicht bekannt.⁶

Korrekturen und Ante-correcturam-Versionen sind nachgewiesen; sie kommen insbesondere im Autograph **A** naturgemäß zahlreich vor. Lediglich die Einzelmerkungen diskutiert bzw. erläutert.

Ergänzungen des Herausgebers sind im Text diakritisch gekennzeichnet. Akzidentien durch Kleinstichnoten, die durch kursive Type, die durch

Der Notentext wird in der Edition in der ursprünglichen Lage und Haltung der Noten sowie der Sätze und Absätze in der Originalnotation wiedergegeben. Die Notation ist nicht zweifelsfrei, aber durch die Akzidentien im Kleinstich ergänzt, Warnungen in kleinerer Größe. Colla-partitionen ohne Nachweis ausgeschriebene Besetzungsangaben, Tempoangaben sind in der Edition nicht aufgenommen. In den Quellen haben die Einzelsätze nicht nummeriert.

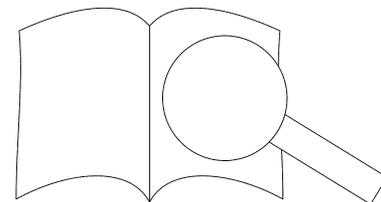
Die Einzelmerkungen sind in der Partitur der Edition gemäß den Quellen wiedergegeben.

Die Oboenstimmen sind in **A** und **B** meist nicht ausnotiert, wenn sie zusammen mit Violine I und II spielen; ihre Mitwirkung ist dann jedoch in der Regel aus entsprechenden Beischriften am Beginn bzw. im Verlauf des Satzes ersichtlich. In folgenden Nummern ist die Mitwirkung der Oboen ganz oder teilweise unsicher, wird aber aufgrund des Tutti-Charakters dieser Nummern bzw. Passagen editorisch vorgeschlagen:

- Nr. 3 ab T. 1, Nr. 4 ab T. 142: Mitwirkung nicht angezeigt; editorisch vorgeschlagen, wenngleich die Schlusspassagen beider Sätze für die Oboe eher ungewöhnlich hoch liegen (Oktavierungen nach unten für Ob I sind denkbar).
- Nr. 5 ab T. 20: Händels Hinweis *tutti* über der Akkolade deutet in der Regel auf die Mitwirkung beider Oboen hin. Gemäß dem

⁵ John Walsh, London, *Te Deum Et Jubilate, For Voices And Instruments Perform'd before the Sons of the Clergy at the Church of St. Paul* [...]. Publiziert zwischen dem 25. Februar 1713 und dem 1. März 1714. Vgl. William C. Smith, *Handel. A Descriptive Catalogue*, London 1970 (1960), S. 157.

⁶ Die heute in der Staats- und Universitätsbibliothek Bonn verwahrten Kopien zahlreicher Abschriften (angefertigt nach Walshs Erstausgabe), vgl. Hans Dieter Clausen, *Handel. Exemplare*, Hamburg 1972, S. 275.



meist von Händel verwendeten Modell wird editorisch die Führung von Ob I mit VI I und von Ob II mit VI II vorgeschlagen; da weitere Hinweise fehlen, ist jedoch auch die Führung beider Oboen mit VI I denkbar, oder aber die Aufteilung: obere Stimme Ob I/II unisono, mittlere Stimme VI I, untere Stimme VI II⁷ (vgl. auch Nr. 8).

- Nr. 10: Mitwirkung nicht angezeigt, jedoch Anweisung *tutti* zum Continuo. In **B** Angabe der Oboen im Vorsatz („V. e H. 1“, „V. e H. 2“).

In der **Continuostimme** von **A** schreibt Händel die Hinweise „Coro“ (oder „tutti“) bzw. „Soli“, um die Begleitung des Chores bzw. der Vokalsolisten anzuzeigen. Diese Beschriften sind in der Partitur streng genommen überflüssig; sie geben jedoch an etlichen Stellen den einzigen Hinweis darauf, welche Stellen solistisch zu singen sind bzw. wo der Wechsel zwischen Chor und Solisten zu erfolgen hat, da Händel die Vokalsysteme in dieser Hinsicht nicht konsequent beschriftet hat. Daher werden sie in der vorliegenden Edition auch in der Partitur wiedergegeben.

Die Continuostimme ist in den Quellen als „Bassi“ oder „Continuo“ („Cont:“ oder ähnlich abgekürzt) bezeichnet. Hinsichtlich der Besetzung werden Violoncello, Fagotto („Basson“) und Organo erwähnt; außerdem ist die Mitwirkung des Contrabbasso als sicher anzunehmen.⁸ Den Sopran- und Altschlüssel ersetzt die Edition durch den Violinschlüssel; Tenor- und Bass-Schlüssel sowie sämtliche Schlüsselwechsel in der Continuostimme sind aus den Quellen übernommen. In aller Regel sind die Passagen im Violinschlüssel von dem (den) Akkordinstrument(en) auszuführen, der Tenorschlüssel zeigt das Pausieren der 16-Fuß-Instrumente an, die Rückkehr in den Bass-Schlüssel die Beteiligung aller (in d. Nummer) mitwirkenden Continuoinstrumente.

Die Continuo-Bezifferung ist wo nötig korrigiert. Die Regel nicht ergänzt. Sie stammt aus **A** und wurde, wenn die vereinzelt Abweichungen zwischen **A** und **B** sind in den Einzelmerkungen genannt, wenn die Bezifferung in **B** vorhanden ist (Satz 8, Takt 10–11), wenn sie ebenfalls in die Edition übernommen wurde, wenn von anderer Hand geschrieben, wenn Händel selbst.

Die Wiedergabe des Textes erfolgt grundsätzlich häufig nur mit **A**, jedoch fast immer mit **B**, wenn der Text in **A** stimmt, wenn in der anglikanischen Kirchenordnung, eindeutige Fehler in Händels *Book of Common Prayer* korrigiert und bezeichnet. Die in den musikalischen

A (f. c. 20 der oberen Stimme in demselben System notiert, in dem 15 Ob I solo notiert war, die zweite Stimme in dem darunter liegenden System, in dem zuvor die Violini unisono notiert waren. Diese Notation für die beschriebene Aufteilung sprechen, ist jedoch kein eindeutiges

aus musikalischen Quellen, aber aus anderen Dokumenten ergibt sich, dass bei der Uraufführung außerdem wahrscheinlich eine Laute/Theorbe eingesetzt wurde (s. Vorwort, S. IVf. mit Anm. 7 und 8).

Quellen recht unterschiedliche Orthografie und (oft ganz fehlende) Zeichensetzung wurden, wo erforderlich, nach modernen Regeln ergänzt und ggf. korrigiert, die Groß- und Kleinschreibung ebenfalls nach modernen Regeln vereinheitlicht (Großschreibung außer am Satzanfang nur von Eigennamen und Nomina sacra). Alle Lautungen sind jedoch unverändert beibehalten.

Die Edition des **deutschen Singtexts** erfolgte auf Basis der Zeichensetzung von Georg Gottfried Gervinus (1805–1874). Die Edition von Friedrich Chrysander in der „alten“ Ausgabe unterlegt ist;¹⁰ lediglich die Textsetzung an einigen Stellen im Sinne einer größeren Flexibilität, die Verteilung des englischen Originaltextes auf die Stimmen und die Lautung wurde beibehalten, die Zeichensetzung jedoch wo nötig modernisiert.

III. Einzelanmerkungen

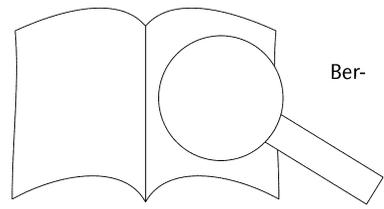
Verwendete Abkürzungen:
A = Alto, **B** = Bass
 englischer Singsolist
 S = Streichorchester
 Tr = Trompa, t.s. = Trompete
 Vc = Violino, Vn = Violone, Zz = Zählzeit

z. B. (No. 1) – Stimme und ggf. Zeichen im Takt
 Bemerkung (ggf. mit Quellsigle).
 Anm. ist, bezieht sich die Anmerkung auf **A**.

- 28 A 2
- 37 B 2
- 38 S
- 43f. Ob I
- 51 Ob I, II
- 54 VI I
- 67 T 3
- 70f. S
- 79 S 2
- 85 VI I 1–2
- 96 S 3

⁹ Veröffentlicht in: *Händel's Oratorie*. Berlin 1873, S. 4f.

¹⁰ *Georg Friedrich Händel's Werke*. / Lieferung XXXI: *Utrechter Te Deum* Leipzig [1870]. Aus Gründen der Lesbarkeit an der Gervinus-Übersetzung.



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

